



BOGEN- SCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN CLUB

Compound Männer: 1. Klaus Vogel, 640 Ringe; 2. Thomas Venhorst, 561; 3. Macel Plaßmann 535.

Compound Damen: 1. Lisbeth Vogel, 613 Ringe; 2. Rita Ulbricht 612; 3. Monika Bischof-Alispahic 570.

Compound Alterschützen: 1. Hans Klinkenberg; 2. Wilfried Möllmann, 584 Ringe; 3. Herbert Rebell, 578.

Recurce Schützen, Senioren: 1. Helmut Vogel, 406 Ringe.

Alterschützen: 1. Hans Breumann, 402 Ringe.

Damen Altersklasse: 1. Agnes Vogel, 502 Ringe; 2. Lisbeth Becher, 302.

Junioren A: 1. Jan Hendrik Weinen, 476 Ringe.

Junioren B: 1. Niklas Weinen, 469 Ringe.

Juniorinnen B: 1. Sabine Breumann, 383 Ringe.

Weibliche Jugend: 1. Carolin Busch, 540 Ringe.

Männliche Jugend: 1. Daniel Venhorst, 413 Ringe.

Schüler A: 1. David Venhorst, 183 Ringe.

Schüler C: 1. Thommy Venhorst, 306 Ringe; 2. Niklas Vogel; 3. Jan Mischa Brands.

Feldbogenschützen, Langbogen: 1. Lothar Vandenelis, 162 Ringe; 2. Markus Preuß, 152.

Blankbogen, Männer: 1. Markus Kötter, 192 Ringe; 2. Klaus Lemke, 165; 3. Rolf Lensing, 163.

Blankbogen Damen: 1. Julia Pradel, 175 Ringe; 2. Anne Pradel, 90; 3. Tina Reinders, 86.

Weibliche Jugendklasse: 1. Susanne Lensing, 153 Ringe.

Schüler: 1. Lukas Pradel, 182 Ringe; 2. Tim Reinders, 143; 3. Jens Reinders, 92.

Bogenschützen sammeln erste Turniererfahrungen

Gute Resonanz bei Vereinsmeisterschaften

Bocholt. Die Bocholter Bogenschützen konnten bei ihren Vereinsmeisterschaften zum ersten Mal in dieser Außensaison Turniererfahrung sammeln. Erfreulich aus der Sicht des Veranstalters, daß sich auch die Anfänger sowohl von den Fita- als auch der Feldbogenschützen daran beteiligten.

Bei den Compoundschützenklasse Männer wurde Vereinsmeister Klaus Vogel mit 640 Ringen, gefolgt von Thomas Venhorst, der seit einem halben Jahr schießt, mit hervorragenden 561 Ringen und dem unter Trainingsmangel leidenden Macel Pläßmann mit 535 Ringen.

In der Compound Damen Klasse wurde Lisbeth Vogel mit 613 Ringen Erste, Rita Ulbricht wurde mit einem Ring weniger Zweite. Monika Bischof-Alispahic belegte den dritten Rang mit 570 Ringen. Hans Klinkenberg wurde Erster bei den Compound Altersschützen, Wilfried Möllmann erreichte mit 584 Ringen den zweiten Platz, Herbert Rebell wurde Dritter mit 578 geschossenen Ringen.

Bei den Recurve Schützen

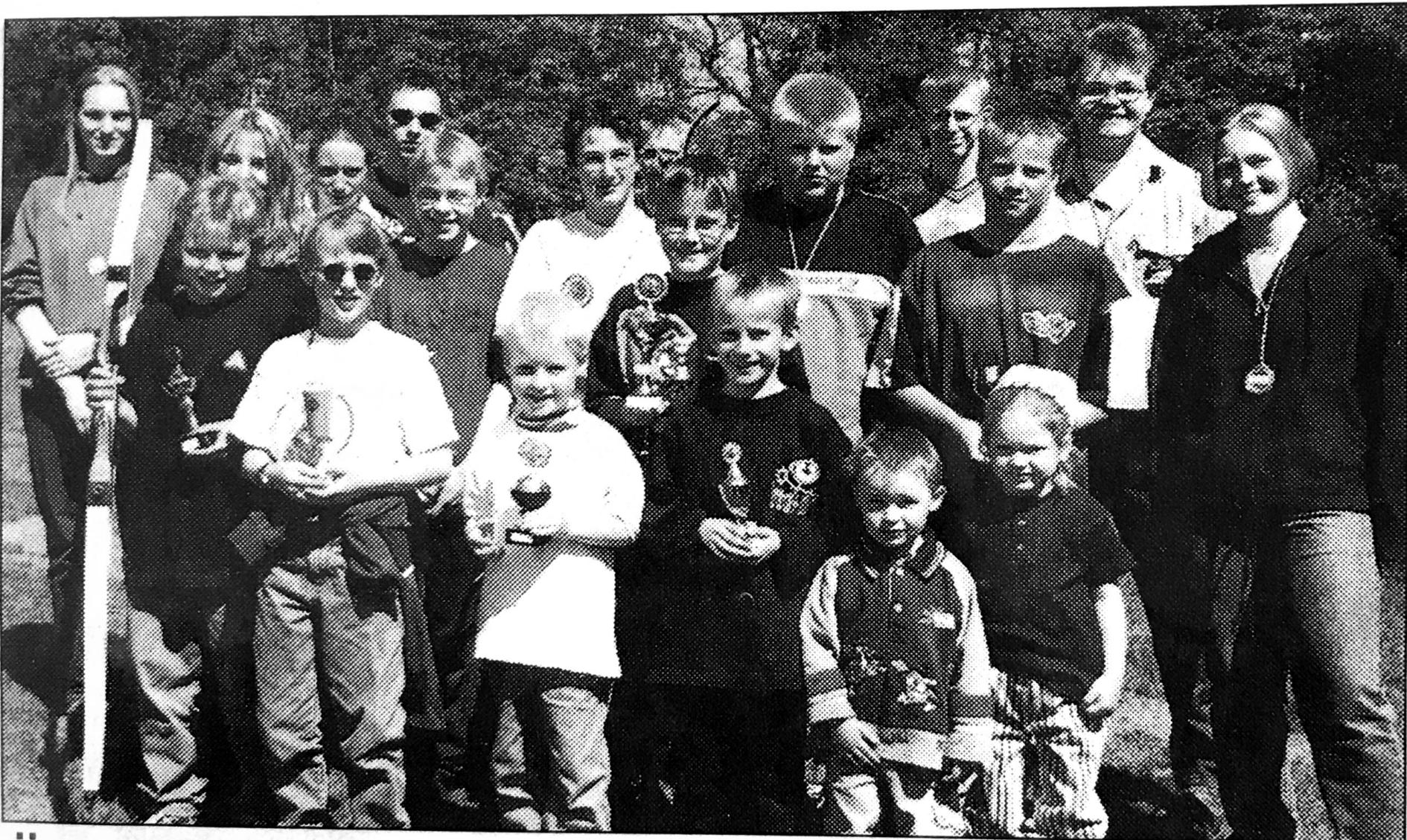
wurde in der Seniorenklasse Helmut Vogel mit 406 Ringen Erster. Bei den Altersschützen sicherte sich mit 402 Ringen Hans Breumann den Sieg. In der Damen Altersklasse wurde Agnes Vogel mit 502 Ringen Siegerin vor Lisbeth Becher mit 302 Ringen.

Junioren A: Erster Platz für Jan Hendrik Weinen mit 476 Ringen, sein Bruder Niklas belegte in der Junioren B Klasse ebenfalls Platz eins mit 469 Ringen. Sabine Breumann erreichte ebenfalls mit 383 Ringen den ersten Platz. Carolin Busch wurde in der Jugendklasse mit guten 540 Ringen Siegerin. In der Jugend- und Schülerklasse standen alle Teilnehmer ihr erstes Turnier mit Begeisterung durch. Jugend: Daniel Venhorst 1. Rang mit 413 Ringen. Schüler A: David Venhorst mit 183 Ringen Sieger, Schüler C: Sieger Thommy Venhorst mit 306 Ringen gefolgt von dem erst sechs Jahre jungen Niklas Vogel, und den dritten Platz belegte Jan Mischa Brands.

Bei den Feldbogenschützen wurde in der Langbogenklasse Lothar Vandenelis mit

162 Ringen Sieger vor Markus Preuß mit 152 Ringen. Bei den Blankbogenschützen belegte Markus Kötter mit sehr guten 192 Ringen den Siegerplatz. Zweiter wurde Klaus Lemke mit 165 Ringen und Dritter Rolf Lensing mit 163 Ringen. Bei den Blankbogen Damen stand Julia Pradel mit sehr guten 175 Ringen ganz oben auf dem Siegereppchen, gefolgt von Ihrer Mutter Anne Pradel mit 90 Ringen und Tina Reinders mit 86 Ringen. In der Jugendklasse weiblich wurde Susanne Lensing mit 153 Ringen Vereinsmeisterin. Bei den Schülern Blankbogen erreichte Lukas Pradel mit 182 Ringen den ersten Platz, verwies Tim Reinders mit 143 Ringen auf den zweiten Platz und Jens Reinders wurde mit 92 Ringen Dritter.

Der erste Vorsitzende des Klubs und Turnierleiter, Dietmar Ulbricht, war erfreut über die große Beteiligung von über 40 Schützen. Die Besten haben sich für die Bezirksmeisterschaften, die am Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt) in Bocholt stattfinden, bereits qualifiziert.



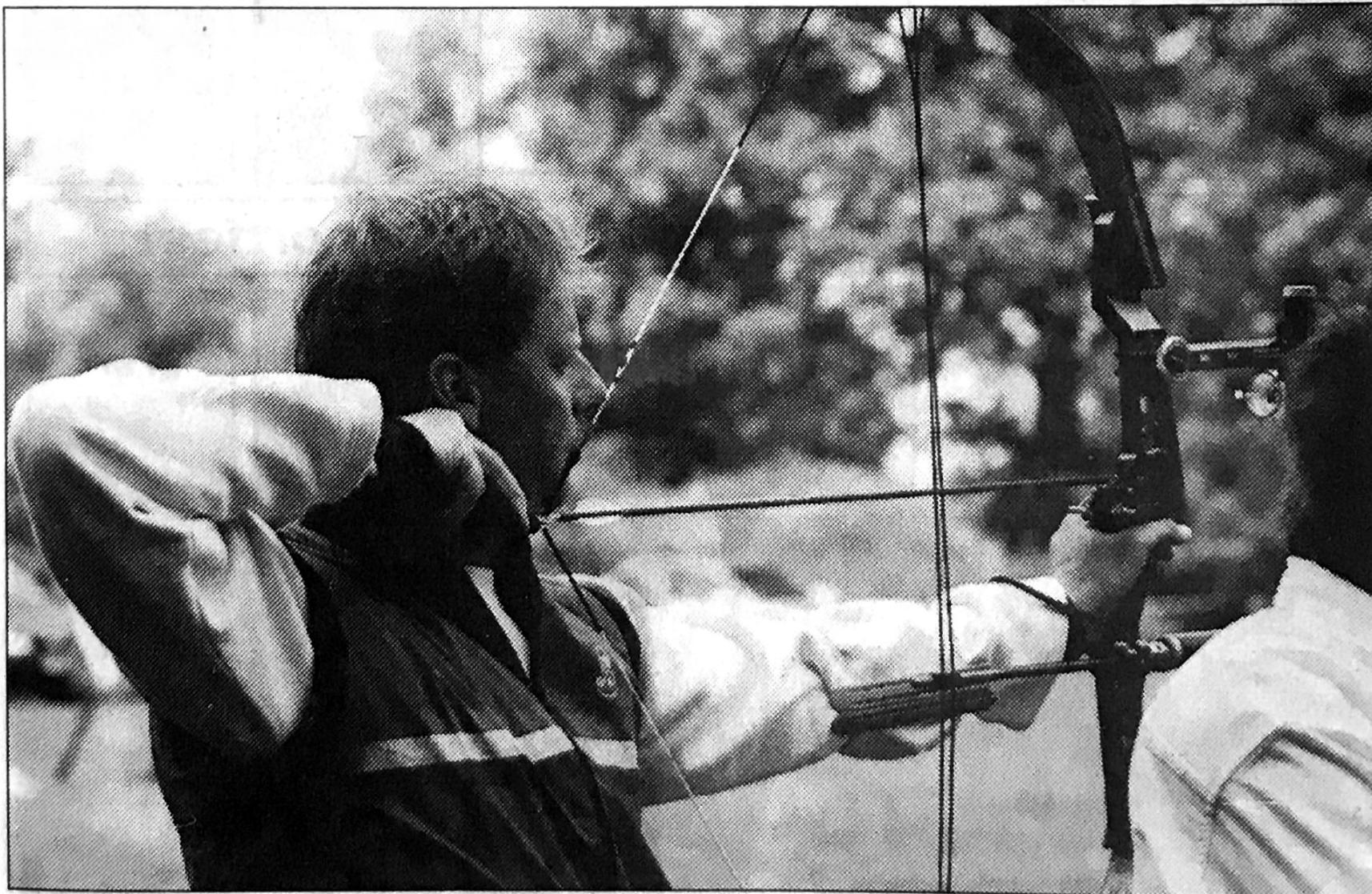
ÜBER 40 Schützen, darunter auch viele Jugendliche (Foto), beteiligten sich an den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen Clubs. Der 1. Vorsitzende Dietmar Ulbricht war über diese Resonanz sehr erfreut und insbesondere darüber, daß auch die Anfänger sowohl von der

Fita als auch von den Feldbogenschützen mitgeschossen. Alle konnten erstmalig in dieser Freiluftsaison Turniererfahrungen sammeln. Die Besten haben sich für die Bezirksmeisterschaften, die am 13. Mai (Christi Himmelfahrt) in Bocholt stattfinden, qualifiziert (Ergebnisse Rubrik Bogenschießen).

Text: vdl/Foto: bbc

SIEBEN Bezirksmeister-
titel gewann der Bocholter
Bogen-Schützen-Club
(BBC) im Bogenschießen.
Er hatte diese Titelkämpfe
auf der Vereinsanlage am
Finkenberg ausgerichtet.
Damit war der erste BBC-
Vorsitzende und Turnierlei-
ter Dr. Dietmar Ulbricht sehr
zufrieden. Er hofft nun auf
ein gutes Abschneiden bei
den Landesmeisterschaften
im Juni in Dortmund, „damit
sich einige BBC-Mitglieder
für die DM qualifizieren kön-
nen“. Mit dem besten
Tagesergebnis von 656 Ring-
en sicherte sich der
Bocholter Klaus Vogel
(Foto) in der Herren-Schüt-
zenklasse die Bezirksmei-
sterschaft.

● **Ergebnisse** **Rubrik**
Bogen Text: grü/Foto: bbc





BOGEN- SCHIESSEN

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN AUSRICHTER BBC

Damenklasse: 1. Rita Ulbricht 629 Ringe; 2. Lisbetha Vogel, 622; 3. Monika Bischof-Alispahic 552; 4. Ute Klinkenberg 506.

Herren Schützen: 1. Klaus Vogel 656 Ringe, 4. Johannes Bösing, 624.

Herren Altersklasse: 3. Dietmar Ulbricht, 645 Ringe, 4. Hans Klinkenberg, 614, 5. Wilfried Mollmann, 586, 6. Herbert Reben, 554; 7. Rang Josef Vogel, 550.

Juniorenklasse: 1. Jan Hendrik Weinen, 523 Ringe.

Damenmannschaft: 1. BBC, 1803 Ringe (Rita Ulbricht, Lisbeth Vogel, Monika Bischof-Alispahic).

Herrenmannschaft 2. BBC, 1894 Ringe (Klaus Vogel, Hans Klinkenberg, Johannes Bösing), 4. BBC II, 1828 (Dietmar Ulbricht, Wilfried Mollmann, Marcel Paßmann)

Recurve Klasse: Weibliche Jugend: 1. Carolin Busch, 547 Ringe.

Weibliche Junioren A: 1. Sabine Breumann, 338 Ringe.

Damen Altersklasse: 1. Agnes Vogel, 517 Ringe.

20.5.

Erinnern Sie sich?



... an das Fest für Kinder und Jugendliche, das vor zehn Jahren am Aasee stattfand? Strahlender Sonnenschein lockte die Besucher zu Hunderten zum Aasee, wo das traditionelle Spielfest stattfand. Auch Jugenddezernent Dr. Jürgen Becker war mit dem Erfolg mehr als zufrieden und bedankte sich bei den beteiligten Sportvereinen.



... an das fünfjährige Bestehen, das der Kinderschutzbund vor zehn Jahren an der Aasee-Freizeithalle mit einem Spielfest feierte? Das Programm dazu hatte die Klasse 2a der August-Vetter-Schule für Sozialpädagogik erarbeitet. Sie bot den vielen jungen Besuchern ein tolles, abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen.

Lisbeth Vogel hat die besseren Nerven

Landesmeisterin im Bogenschießen / Auch Mannschaftstitel

Bocholt/Dortmund (vdl). Mit zwei Titeln für Lisbeth Vogel und für die Damenmannschaft kehrten die aktiven Mitglieder des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) von den Landesmeisterschaften in Dortmund zurück.

In der Compoundklasse der Damen gab es ein spannendes Duell zwischen den Bocholter Damen, die zum Schluß das Feld beherrschten. Im Vorkampf belegte Lisbeth Vogel mit 618 Ringen vor Rita Ulbricht mit 606 Ringen den ersten Rang. Monika Bischof-Alispahic lag auf dem sechsten Rang mit 572 Ringen. Im anschließenden Finale, bei dem die besten 16 Teilnehmer im K.O.-System gegeneinander antreten, wurde es noch einmal aus Bocholter Sicht so richtig spannend. Monika Bischof-Alispahic mußte sich im Halbfinale Rita Ulbricht geschlagen geben. Lisbeth Vogel gewann das Finale mit den

besseren Nerven gegen Rita Ulbricht verdient. Die drei BBC-Damen sicherten sich souverän in der Mannschaftswertung den Gesamtsieg mit sehr guten 1796 Ringen.

In der Compound-Herrenklasse erreichte Klaus Vogel mit guten 661 Ringen im Vorkampf den dritten Platz. Auch er beherrschte in der anschließenden Finalrunde die ersten Partien, war aber im Halbfinale einen Augenblick gegen den späteren Sieger unkonzentriert, und wurde damit undankbarer Viertes. Marcel Plassmann mußte wegen eines technischen Defektes aufgeben.

„Mutter und Sohn Vogel be-

finden sich somit in einer ausgezeichneten Form“, stellte Dietmar Ulbricht zufrieden fest. Für den Vorsitzenden des BBC lief es in der Altersklasse Compound in diesem Jahr nicht so gut. Mit 610 Ringen belegte er nur den achten Platz. „Ich befinde mich zur Zeit in einem Formtief“, so Ulbrichts ernüchternde Erkenntnis.

Als „sehr erfreulich“ bezeichnete der Vorsitzende das Abschneiden von Agnes Vogel in der Altersklasse der Damen Recurve. Mit einer sehr konstanten Leistung von 498 Ringen wurde sie „nur“ Vizemeisterin. „Trotzdem ist es bewundernswert, wie sie seit



Die Teilnehmer des Bocholter Bogenschützen Clubs bei den Landesmeisterschaften in Dortmund (von links): Lisbeth Vogel, Klaus Vogel, Rita Ulbricht, Agnes Vogel, Monika Bischof-Alispahic, Dietmar Ulbricht.

Foto: bbc

Jahren immer wieder Leistung bringt“, lobte Ulbricht. Einige Bocholter Schützen konnten aus beruflichen oder verletzungsbedingten Gründen

nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen.

Wer von den Bocholter Aktiven die Qualifikationsringzahl zur Deutschen Meister-

schaft in München erreicht hat, wird erst nach Abschluß der übrigen Meisterschaften in den anderen Landesverbänden ermittelt.

Zwei Titel für Bogenschützen

Sport. Bei den Landesmeisterschaften sicherte sich der Bocholter Bogenschützen Club zwei Titel: Lisbeth Vogel gewann in der Compoundklasse die Einzelkonkurrenz und mit der Damen-Mannschaft Gold.

● **Bericht 7. Lokalseite**

Carolin Busch gewinnt den Westfalen-Cup

Fünf BBC-Schützen zur DM

Bocholt/Recklinghausen/Leichlingen (grü). Carolin Busch vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) hat beim Westfalen-Cup den Sieg errungen. In Recklinghausen siegte die Bogenschützin in der Jugendklasse. Trotz widriger Wetterbedingungen erzielte Carolin Busch noch 500 Ringe.

Beim internationalen Blütenstadt-Turnier in Leichlingen bei Köln stand ihre Vereinskameradin Lisbeth Vogel vom BBC wie erwartet ganz oben auf dem Siebertreppchen. Ebenfalls bei Sturm und Regen erzielte die Bocholterin 1280 Ringe. Ihr Sohn Klaus Vogel belegte in der Compoundklasse der Herren einen für ihn enttäuschenden vierten Rang mit 1299 Ringen.

Vom Bocholter Bogenschützen-Club haben sich aufgrund der Ergebnisse bei den Landestitelkämpfen fünf Aktive für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Es sind die Bogenschützen Carolin Busch (Recurveklasse Jugend) sowie die Compound-Schützen Klaus Vogel, Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und Monika Bischof-Alispahic. Die nationalen Titelkämpfe finden im September in Ebersberg bei München statt, wie der BBC gestern mitteilte.



EINIGE Ehrengäste konnte Dr. Dietmar Ulbricht zum Sommerfest des Bocholter Bogenschützen Club begrüßen, in dessen Rahmen der Verein sein 30-jähriges Bestehen feierte. Der Vorsitzende würdigte in einer kurzen Ansprache die Verdienste der ehemaligen BBC-Vorstände. Unter ihnen wur-

den in der Vergangenheit zirka 20 Deutsche Meisterschaften sowie unzählige Landes- und Bezirkstitel nach Bocholt geholt. Bei einem kleinen Turnier durften sich auch die Ehrengäste im Bogenschießen versuchen, wie hier auf dem Foto Bocholts Bürgermeisterin Christel Feldhaar.

Text: vdl/Foto: bbc



Ländervergleich Bogen Fita im Freien 1999

12. – 13. Juni 1999 in Augsburg

Am Ländervergleich nahmen folgende sieben Landesverbände teil: Bayern, Württemberg, Hessen, Westfalen, Südbaden, Pfalz, Baden.

Der Ländervergleich wurde in zwei Wertungstage aufgeteilt. Der erste Wettkampftag bestand aus dem Einzel und Mannschaftswettkampf FITA 70 m 2x36 Pfeile. Der zweite Wettkampftag war als Mannschaftswettbewerb im Bundesligamodus ausgelegt, d.h. 70-m-Distanz, 3 Mannschaftsteilnehmer, die jeweils 3 Pfeile in einer Gesamtzeit von 3 Minuten schießen mussten (also 9 Pfeile in 3 Minuten).

Aus unserem Landesverband nahmen folgende Schützinnen und Schützen teil:

Damen Recurve: Monika Hinz, Katja Denninghaus, Beate Simsen
Schützenklasse Recurve: Michael Ehlert, Rafael Mena, Dirk Schmidt

Compound Herren: Klaus Vogel, Thorsten Kloss, Kevin Dombrowski
Jugendklasse: Sabrina Kisselbach, Adina Hinz, Christoph Rotsch

Betreuer: Landestrainer Paul Kegelmann, Landesreferent Ralf Brink

Am ersten Wettkampftag konnten sich die Schützinnen und Schützen aus Westfalen jeweils im Mittelfeld platzieren. Die besten Leistungen zeigten an diesem Tag die Compoundschützen, die in der Einzelwertung den 5. (Klaus Vogel) und den 6. Platz (Thorsten Kloss) belegten. In den Mannschaftswertungen belegten alle Mannschaften in ihren Klassen den 4. Platz, die Schützenklasse konnte sich an diesem Tag „nur“ bis auf Rang 5 vorarbeiten. Als Mannschaftsgesamtleistung konnte Westfalen am ersten Wettkampftag den 4. Rang für sich verbuchen.

Der zweite Wettkampftag stand ganz im Zeichen der Mannschaftsleistung. Die Schützen aus Westfalen kamen mit dem Bundesligamodus sehr gut zurecht und zeigten starke Nerven. Ganz besonders möchte ich hervorheben, dass sich unsere Jugendklasse sehr routiniert durch das Turnier kämpfte, auch wenn es abschließend nur zum 5. Rang reichte. Der Mannschaftszusammenhalt war sehr gut, selbst

ein technischer Defekt wurde innerhalb einer Pässe behoben, ohne dass die jungen Schützen aus ihrem Ablauf zu bringen waren. An dieser Stelle möchte ich unseren WSB-Jugendtrainern, Benno Hoffmann und Reinhard Kisselbach, ein Lob für die gute Wettkampfvorbereitung aussprechen.

Die einzelnen Mannschaften waren bei besten Wettkampfbedingungen gut gelaunt am Start, so war an diesem Tag nicht verwunderlich, dass die einzelnen Teams sich in die oberen Wertungsplätze schossen.

Die Compoundschützen hatten die höchste Mannschafts-Ringzahl mit 1714 Ringen, leider haben sie ein Match zuviel abgegeben, so dass die Punktzahl mit 10:4 für den 3. Rang reichte.

Die Damen erreichten mit einer Mannschaftsleistung von 1444 Ringen ebenfalls den 3. Rang und mussten sich nur den starken Damen aus Bayern und Württemberg beugen.

Die Schützenklasse wuchs am zweiten Tag über sich selbst heraus und schoß sich mit 1610 Ringen auf den 2. Rang, nur zwei Ringe und zwei Punkte trennte sie vom Sieg.

In der Gesamtwertung belegte die WSB-Mannschaft den 4. Platz mit 5080 Ringen.

1. Bayern	5486 Ringe
2. Württemberg	5451 Ringe
3. Hessen	5086 Ringe
4. Westfalen	5080 Ringe
5. Südbaden	5058 Ringe
6. Pfalz	4567 Ringe
7. Baden	3224 Ringe

Unser Landestrainer Paul Kegelmann betreute die Mannschaften hervorragend, er ging an beiden Wettkampftagen unermüdlich von einem Schützen zum anderen, hat motiviert, repariert und mit viel Routine aus 12 Einzelschützen eine Einheit aus vier Mannschaften gemacht. Alles in Allem hatten alle viel Spaß am Wettkampf. Also nochmals vielen Dank an die Teilnehmer, welche die Strapazen von 6½ Stunden Anreise auf sich genommen haben, um unseren Landesverband zu vertreten.

Ralf Brink

Busch überrascht: DM-Vierte

Bocholter Bogenschützen treffen in München auf harte nationale Konkurrenz

Bocholt/München (grü). Die fünf Aktiven des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) erzielten bei der Deutschen Meisterschaft in München gute Resultate. Die Compound-schützen mussten bei widrigsten Wetterbedingungen (Kälte und Wind) antreten. Sensationell begann Lisbeth Vogel den Wettbewerb bei den Damen, an dem immerhin die Bronzemedailengewinnerin der Weltmeisterschaften teilnahmen. Die Bocholterin lag die ersten Passen auf dem zweiten Platz, fiel aber im Laufe des Turnieres auf den 17. Rang zurück. Mit

nur 579 Ringen verpasste sie das Finalschießen.

Besser lief es für die Bocholterin Rita Ulbricht. Sie steigerte sich im Laufe des Wettbewerbes und wurde nach der Vorrunde Siebte mit guten 606 Ringen. Dann verlor sie im Finale unter den letzten 16. Vereinskameradin Monika Bischof-Alispahic vom BBC war mit 503 Ringen und ihrem 22. Platz, sehr enttäuscht. Sie kommt mit dem neuen Compoundbogen noch nicht so richtig zurecht. Gemeinsam belegten die drei Bocholterinnen den undankbaren fünften Platz in der Mann-

schaftswertung. Es trennte sie nur wenige Ringe vom zweiten Platz.

Klaus Vogel erzielte in der Herrenklasse Compound einen guten 20. Rang in der Vorrunde. Im Finale überstand er sicher die erste Runde. Dann musste er sich aber dem Deutschen Meister Peter Penner im Achtelfinale geschlagen geben. BBC-Schütze Klaus Vogel belegte in der Endabrechnung Platz elf.

Die Jugendliche Carolin Busch überraschte alle mit einem fantastischen vierten Rang. In ihrer Recurveklasse legte sie in der ersten Runde

bestens vor und blieb dadurch lange Zeit auf dem ersten und zweiten Platz. Doch ein Fehlschuss warf sie mit sehr guten 580 Ringen zurück. Somit wurde ihr Trainingsfleiß entsprechend belohnt.

„Leider hatten sich dieses Jahr nur wenige Bocholter qualifiziert“, meinte der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht. „Auch wenn keine besseren Platzierungen herausprangen so sind wir doch zufrieden mit unserem Abschneiden. Schließlich ist das Bogenschießen in der Spitze professioneller geworden.“



Treffsicher: Die Compound-schützen Rita Ulbricht, Monika Bischof-Alispahic, Lisbeth Vogel und Klaus Vogel vom BBC starteten bei der DM in München.

Foto: bbc

„So richtig spannend wurde es in den Finals“

Bogenschießen: Bocholter Open mit Rekordbeteiligung

Bocholt (vdl). Bei der 7. Bocholter Open des Bocholter Bogenschützen Club (BBC) gab es nicht nur eine Rekordbeteiligung und gute Platzierungen für die Teilnehmer des Gastgebers, sondern schon in der Vorrunde ausgezeichnete Ergebnisse.

In der Compoundklasse Herren erzielte Dieter Celnik aus Oberhausen sensationelle 678 Ringe. Die Vizeweltmeisterin aus Holland Marion Pigney stand ihm mit 650 Ringen in nichts nach. Die Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Spiele von Atlanta, Barbara Mensing, erreichte in der Recurveklasse der Damen 622 Ringe, der vielfache Holländische Meister Tiny Reniers schaffte ausgezeichnete 650 Ringe. „So richtig spannend wurde es aber in den anschließenden Finals“, berichtete Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des BBC.

In der Compoundklasse Herren kam der Bocholter Klaus Vogel nicht über das Viertelfinale hinaus. Er verlor gegen den späteren Sieger nur mit einem Ring Unterschied. Einen sehr guten zweiten Platz erkämpfte sich Rita Ulbricht vom BBC, indem sie im Halbfinale die Vizeweltmeisterin Marion Pigney bezwang, im Finale aber der Holländerin Hottentot unterlag. Ihre Vereinskameradin Lisbeth Vogel belegte hier den undankbaren vierten Platz. Bei den Recurve Schützen holten Tiny Reniers und Barbara Mensing jeweils den ersten Platz. In diesen Konkurrenzen waren keine Bocholter vertreten.

Den Höhepunkt des heißen Tages bildete das Mannschaftsfinale, das mit großer Begeisterung vonstattenging. Jeweils drei Schützen bildeten ein Team. Ulbricht: „In

dieser Disziplin müssen neun Pfeile innerhalb von drei Minuten geschossen werden, was die Partie so aufregend macht.“ Im K.o.-System setzte sich in der Compoundklasse die Düsseldorfer Mannschaft im Halbfinale mit dem amtierenden Deutschen Meister Axel Langweige mit nur einem Ring Unterschied gegen die stark auftrumpfende Bocholter Mannschaft durch. Somit mussten Rita Ulbricht, Lisbeth Vogel und Klaus Vogel im kleinen Finale antreten und gewannen souverän die Bronzemedaille.

In der Recurveklasse Mannschaft erzielte Holland I den ersten Platz vor den Gelsenkirchenern. Auch hier konnten die Bocholter keine Mannschaft stellen. In der Trostrunde der Compound-Herrenklasse belegte der Jugendliche Niklas Weinen vom BBC den dritten Platz.

BBC-Schützen bei der DM treffsicher

Sport. Als treffsicher erwiesen sich die Aktiven vom Bocholter Bogen-Schützen-Club (BBC). Sie erzielten in München bei den Deutschen Meisterschaften gute Ergebnisse. Caroline Busch sicherte sich bei den nationalen Titelkämpfen den vierten Platz. ● Bericht 9. Lokalseite



Auswertung der Scheiben: Am Turnier des Bocholter Bogenschützen Club nahmen 65 Schützen teil und damit so viele wie nie zuvor.

Foto: Ken

„Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung mit einer Rekordbeteiligung von 65 Schützen. Es war schon eine große Belastung für die Teil-

nehmer, aber auch für den Veranstalter“, bilanzierte Dietmar Ulbricht, der zugleich auch Organisator des Turniers war. Mit dem Ab-

schneiden der Bocholter könne man sehr zufrieden sein. Fürs nächste Jahr hätten bereits schon jetzt viele Schützen zugesagt.



Elisabeth Becher und Helmut Vogel mit dem Krokodil, einem der 24 Ziele, auf die die Schützen schossen.

Interessanter Parcours

Feld- und Jagdbogenturnier des BBC ein Erfolg

Bocholt. Der Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) hatte eingeladen und 60 Schützinnen und Schützen aus Deutschland und den Niederlanden kamen. „Das Kirmesturnier war“, so Jochen Pradel, „wieder ein voller Erfolg.“

24 Ziele hatten die BBC-Helfer vorbereitet. Daraus entstand ein Parcours auf und um das Vereinsgelände am Holtwicker Bach. Kürbis,

Luchs, Schlange, Käuzchen, das drei Meter lange Krokodil und viele andere Figuren, alle aus Pappmaché und Kunststoff gefertigt, dienten den Feld- und Jagdbogenschützen als Scheiben. Überraschend hatten sich auch Ausreisser aus der Kirmes-Geisterbahn in den Parcours gemischt: So standen die Schützen einem Troll gegenüber, der seinen Kopf unter den Arm genommen hatte.

Guter Auftakt

Bocholt/Oberhausen

(grü). Beim ersten Turnier der Winterrunde in Oberhausen erreichten die Schützen des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) achtbare Ergebnisse. In der Compound-Klasse der Damen erzielte Lisbeth Vogel mit ausgezeichneten 558 Ringen den ersten Platz und Rita Ulbricht mit 548 Ringen den dritten Rang.

Bei den Herren belegte Klaus Vogel vom BBC „nur“ den achten Platz mit 566 Ringen. In der Seniorenklasse Compound erreichte Theo Lörwink mit 532 Ringen einen sehr guten zweiten Rang. Auch Wilfried Möllmann konnte mit 528 Ringen und dem dritten Platz in der Altersklasse Compound sehr zufrieden sein.

Bei den Junioren Compound wurde Jan Hendrik Weinen mit 530 Ringen Dritter gefolgt von seinem Bruder Niklas mit 509 Ringen auf Rang fünf. Carolin Busch stand mit 508 Ringen in der weiblichen Juniorenklasse Recurve als Zweite auf dem Treppchen.

Maes sichert sich den Sieg in der Langbogen-Klasse

Bocholt (vdl). „Unser Feld- und Jagdbogenturnier war wieder ein voller Erfolg.“ Dieses Fazit zog der stellvertretende Vorsitzender des Bocholter Bogenschützen Club (BBC), Jochen Pradel, der zugleich auch Organisator war. 60 Schützinnen und Schützen aus Deutschland und den Niederlanden nahmen am Turnier teil.

24 Ziele hatten die BBC-Helfer in den vergangenen Wochen vorbereitet. Um sieben Uhr morgens entstand daraus ein Parcours auf und um das Vereinsgelände des BBC am Holtwicker Bach. In der mit den meisten Schützen vertretenen traditionellen Langbogen-Klasse belegte der Niederländer Erwin Maes vom BBC mit 702 von 967 möglichen Punkten den ersten Platz. Der zweite Rang ging an Detlef

Jäger vom FBS Rhede, den dritten Platz holte sich Klaus Przybyl vom BBC.

Weitere gute Ergebnisse erzielten folgende BBC-Schützen: Lothar Wandenelis (4. Platz Langbogen), Hans Torkler (5. Platz Langbogen), Roland Dobrikat (4. Platz Blankbogen), Rolf Lensing (5. Platz Blankbogen), Tim Reinders (3. Platz Jugend), Cyra Dobrikat (3. Platz Schüler). Beste Schützinnen des BBC waren Nancy Mengerink und Christel Böcker (Damen traditionell) sowie Susanne Lensing (Jugend). Als Einzelschützen außerhalb der Wertungsgruppen erzielten zudem Elisabeth Becker (Recurve Visier Damen) und Helmut Vogel (Recurve System Herren) gute Ergebnisse.

● **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**



Gut gezielt: Gruppenfoto mit den Siegern beim Feld- und Jagdbogenturnier des Bocholter Bogenschützen Club.

Foto: bbc



BOGEN-SCHIESSEN

FELD- UND JAGDBOGENTURNIER DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN CLUB

Langbogen, Herren: 1. Erwin Maes (BBC), 702 Punkte; 2. Detlef Jäger (FBS Rhede), 648; 3. Klaus Przybyl, 645, 4. Lothar Wandenelis, 596, 5. Hans Torkler, 591, 14. Harry Laakmann (alle BBC), 440.

Blankbogen, Herren: 1. Dirk Linkenbach (Düsseldorf), 723 Punkte; 2. Arno Kruschka (Duisburg), 715; 3. Peter Gerwens (Düsseldorf), 704; 4. Roland Dobrikat, 597, 5. Rolf Lensing, 580, 8. Klaus Lemke, 521, 9. Georg Böcker, 505, 11. Dietmar Ulbricht (alle BBC) 179.

Unlimited Herren: 1. Thorsten Kreuels, 819 Punkte, 2. Thomas Kreuels (beide Wedau), 793; 3. Volker Müller (Stadtlohn), 791; 4. Horst Schouten, 710, 5. Jürgen Kreuels (beide Wedau), 667.

Lang- und Blankbogen, Damen: 1. Susanne Kruschka, 665 Punkte, 2. Dagmar Gerwens (beide Düsseldorf) 549; 3. Dorothea Brors (Krefeld), 491; 4. Silke Linkenbach (Düsseldorf), 426; 5. Elke Pannebecker (Wedau), 375; 6. Nancy Mengerink, 335, 7. Christel Böcker (beide BBC), 333.

Jugendliche (13 bis 17 Jahre): 1. Stephanus Schüling (Rhede), 636 Punkte; 2. Tim Reinders (BBC), 601; 3. Hendrik Schouten (Wedau), 577; 4. Susanne Lensing, 534, 34. Markus Kötter, 526, 6. Lukas Pradel, 453, 9. Daniel Flaswinkel (alle BBC) 367.

Schüler (bis 12 Jahren): 1. Sabrina Kruschka, 2. Birger Holte (Duisburg); 3. Cyra Dobrikat (BBC); 4. David Bier (FBS Rhede); 5. Jens Reinders (BBC).

Recurve Visier, Damen: 1. Elisabeth Becker (BBC), 497 Punkte;

Recurve System Herren: 1. Helmut Vogel (BBC) 586.

KREISPOKAL HERREN

2. Runde

TuS Rheinberg – MTV Dinslaken	18:22
TuS Lintfort – Weseler SV	15:10
BW Dingden – HC TV Rhede	12:18
SV Friedrichsfeld – TV Borken	30:23
TuS Uedem – Schwafheim	25:26 n. V.
SV Burlo – SV Schermbeck	17:23
TV Asberg – Isselburger TV	26:19
TV Mehrhoog – Moerser SC	13:28

3. Runde (18./19. Dezember)

SV Schermbeck – SV Friedrichsfeld	
TV Asberg – HC TV Rhede	
TuS Lintfort – MTV Dinslaken	
TV Schwafheim – Moerser SC	

KREISPOKAL FRAUEN

2. Runde

TV Mehrhoog – SV Schermbeck	14:20
TV Issum – MTV Dinslaken	17:10
SV Burlo – TV Borken	17:24
SV Haldern – Jahn Hiesfeld	11:12
TuS Rheinb. – TV Kapellen	16:19 n. V.
Isselburger TV – BW Dingden	14:19

3. Runde (18./19. Dezember)

TV Mehrhoog – Jahn Hiesfeld	
TV Kapellen – TV Borken	
BW Dingden – TV Issum	



BOGEN-SCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN CLUBS

Compoundklassen

Senioren: 1. Theo Lörwink, 545 Ringe; 2. Josef Vogel, 522. **Altersklasse:** 1. Dietmar Ulbricht, 552 Ringe; 2. Wilfried Möllmann, 538. **Schützenklasse:** 1. Joachim Brands, 521 Ringe; 2. Thomas Venhorst, 508; 3. Thorsten Möllmann, 493. **Damen:** 1. Rita Ulbricht, 552 Ringe, 2. Lisbeth Vogel, 545. **Junioren:** 1. Jan Hendrik Weinen, 515 Ringe.

Recurveklassen

Senioren: 1. Hans Breumann, 418 Ringe. **Damen:** 1. Marion Kubs, 463 Ringe; 2. Sabine Breumann, 390. **Junioren B, weibl.:** 1. Carolin Busch, 391 Ringe. **Junioren B, männl.:** Daniel Venhorst, 356 Ringe. **Jugend:** 1. David Venhorst, 356 Ringe, 2. Lars Banning, 202. **Schüler B:** 1. Jan Mischa Brands, 289 Ringe. **Anfänger I:** 1. Andre Zaunbrecher, 508 Ringe; 1. Monique Kemming, 355; 2. Thommy Venhorst 318.



IN 13 KLASSEN

ermittelte der Bocholter Bogenschützen Club (BBC) jetzt seine Vereinsmeister. Zugleich bildeten die Titelkämpfe den Auftakt zur Hallensaison. Alle BBC-Schützen, unter ihnen auch der Nachwuchs

(Foto) haben sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die in zwei Wochen in Warendorf stattfinden. Am kommenden Wochenende fahren die Bogenschützen zum 2. Westfälischen Championat nach Soest (Ergebnisse Rubrik Bogenschießen).

Text: vdl/Foto: bbc

Schrittgruppen in guter Form

Dingden/Voerde. Die beiden Schrittgruppen des Zucht-, Reit- und Fahrverein (ZuRFV) Dingden präsentierten sich auf dem Voltigierturnier in Voerde in Hochform. In der ersten Abteilung gingen die Jüngsten an den Start und siegten. Den zweiten Platz belegten die Älteren in der zweiten Abteilung.

In der ersten Abteilung voltigierten auf dem Pferd Nawajo mit der Longenführerin Raphaela Wolberg unter Mithilfe von Anna Tenhagen Jens Daniels, Maren Harborg, Maureen Hassenberg, Michelle Tebroke, Lena Overkamp, Mark Schröer, Sandra Messing, Lena Schröer und Nina Giesing. Auch die zweite Abtei-

lung ging mit dem Pferd Nawajo an den Start. Mit der Longenführerin Michaela Schröer und unter Mithilfe von Katja Schäpers voltigierten Julia Overkamp, Elena Tewilde, Christina Giesing, Lara Fischer-Düvel, Sophia Rottstegge, Felicitas Maibom, Hanna Willing und Katharina Maibom.

9.12.99

Bogenschießen: Bezirkstitel bleiben beim BBC

Bocholter sind in Warendorf sehr treffsicher / „Theo Lörwink ist in einer ausgezeichneten Form“



Erfolgreich: Die Bogenschützen des Bocholter Clubs schnitten in Warendorf sehr gut ab.

Foto: bbc

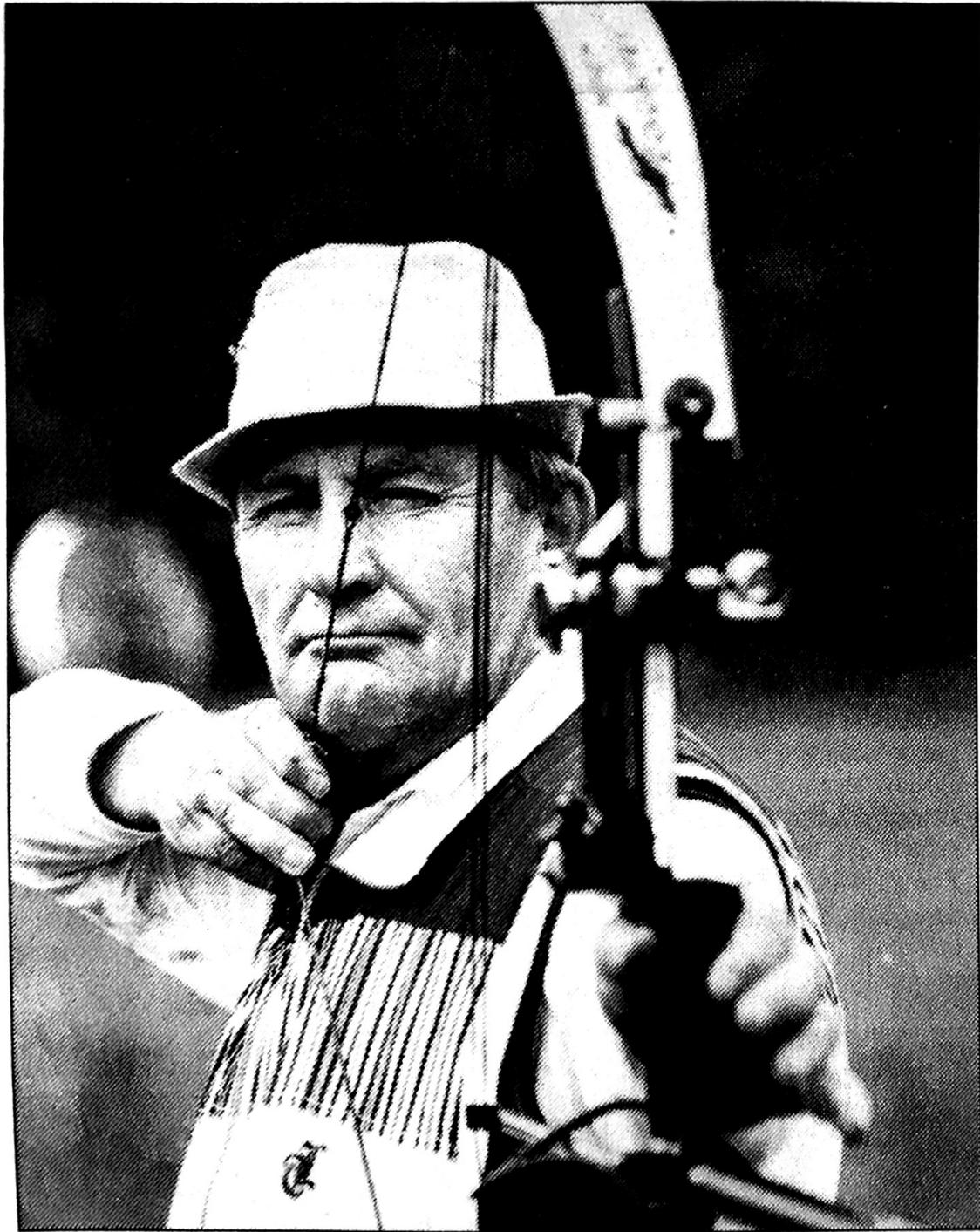
Bocholt/Warendorf (grü). Die Bogenschützen des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) waren in Warendorf bei den Bezirksmeisterschaften stark vertreten. In der Compoundklasse räumten die Bocholter gewaltig ab. Bei den Damen gewann Rita Ulbricht mit ausgezeichneten 563 Ringen vor Lisbeth Vogel mit 550 Ringen.

Die Brüder Weinen konnten sich in der Juniorenklasse gut behaupten. So gewann Jan Hendrik Weinen mit 527 Ringen die Vizemeisterschaft. Sein Bruder Niklas Weinen vom BBC wurde Dritter mit 413 Ringen. In der Altersklasse erreichte Theo Lörwink mit persönlicher Bestleistung von 556 Ringen den dritten Platz. „Theo Lörwink befindet sich zur Zeit in einer ausgezeichneten Form“, berichtet Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des BBC. Wilfried Möllmann belegte mit 535 Ringen den sechsten

Rang, Dietmar Ulbricht erzielte mit 534 Ringen nur den achten Platz.

In der Herrenklasse bewies Klaus Vogel zum wiederholten Mal seine Ausnahmestellung in dem er mit fantastischen 574 Ringen ganz oben auf dem Siebertreppchen stand und somit die Bezirksmeisterschaft gewann. Auch Joachim Brands hielt trotz eines Materialfehlers tapfer das Turnier durch und erreichte für ihn sehr gute 511 Ringe, zumal es seine erste Meisterschaft war. Er erzielte den elften Rang. Thorsten Möllmann belegte nach langer Wettkampfpause mit 472 Ringen den 13. Rang.

In der Recurveklasse der Junioren wurde wie erwartet die Bocholterin Carolin Busch mit 451 Ringen Bezirksmeisterin der weiblichen B-Jugend. In der Damenklasse erreichte Sabine Breumann einen erfreulichen zweiten Platz mit 335 Ringen.



Ziel anvisiert: Theo Lörwink vom Bocholter Bogenschützen-Club überzeugte in Gelsenkirchen.

Foto: bbc

BBC-Schützen treffsicher

Rita Ulbricht siegt sensationell

BOCHOLT/GELSENKIRCHEN (grü). Beim dritten von fünf Championatsturnieren in Gelsenkirchen errangen Bocholter Bogenschützen hervorragende Ergebnisse. Ein Großteil der deutschen Spitzenschützen war am Start. In der Compoundklasse Damen erzielte Rita Ulbricht mit sensationellen 561 Ringen den ersten Platz. Mit diesem Ergebnis ließ sie zwei deutsche Ranglistenschützinnen aus Hamburg hinter sich. Den vierten Platz belegte Lisbeth Vogel (556 Ringe). Beide Damen befinden sich in ausgezeichneter Form. In der Mannschaftswertung erreichten sie in diesem auserlesenen Feld mit ihrem Mannschaftskollegen Klaus Vogel einen guten vierten Platz (1688). Klaus Vogel holte sich mit 571 Ringen einen beachtlichen sechsten Rang. Vor ihm lagen nur noch Schützen aus den ers-

ten Rängen der Deutschen Rangliste. Das Team Sherwood Herne verbesserte den Deutschen Rekord um zehn Ringe auf 1732.

Theo Lörwink stand als Zweiter in der Seniorenklasse Compound auf dem Treppchen. Er war aufgrund einer Verletzung mit seinen geschossenen 524 Ringen nicht ganz zufrieden. Einen vierten und fünften Platz in der Compound-Juniorenklasse belegten die Brüder Jan Hendrik und Niklas Weinen mit 506 beziehungsweise 376 Ringen. Noch immer haben sie Umstellungsschwierigkeiten mit den neuen Compoundbögen. Die sonst erfolgsgewohnte Carolin Busch musste sich mit dem dritten Platz bei den Recurve-Junioren weiblich begnügen (452 Ringe). In zwei Wochen stehen die Landesmeisterschaften in Dortmund an.

Die „Stimme Bocholts“ begeisterte die Fans

BOH-Talk mit interessanten Gästen / Gespräche wurden im Foyer weitergeführt

Bocholt. Die sicherlich eindrucksvollste Stimme, gepaart mit Charme und Schlagfertigkeit - die darf man am vergangenen Freitagabend beim „BOH-Talk“ im Städtischen Bühnenhaus getrost der farbigen Sopranistin Joyce Kappenstein zusprechen. Von Moderator Edgar Rabe als „The voice of Amerika“ vorgestellt, outete sie sich schlicht als „Stimme Bocholts“ und hatte das Publikum schon auf ihrer Seite. Die Powerfrau sang und verriet ihren Herzenswunsch. Nachdem sie schon als erste farbige Karnevalsprinzessin für Furore gesorgt hatte, wolle sie nun gern einmal Schützenkönigin werden. „Nach diesem Aufruf“, so Edgar Rabe, „werden Ihnen die Angebote nur so zuflattern.“ „Macht nichts“, so Joyce Kappenstein, „ich bin ja zu Hause.“

Zuvor aber hatte sich der 53-jährige Klaus Methling dem zweiten Moderator des Abends, Theo Theissen, als Ernst-Mosch-Fan geoutet. Mit dem Titel „Rauschende Birken“ fing bei dem Bocholter die Leidenschaft an. Jetzt besitzt er 180 von insgesamt 208 Titeln des im letzten Jahr verstorbenen, aber unvergessenen Musikers, von dessen Leben und Wirken auch seine Wohnung ein beredtes Zeugnis ablegt. Dort sah man Videos, Plakate, Autogramme, eben alles, was ein begeisterter Fan so sammelt. Und da wären wir auch schon bei einer Neuerung beim „BOH-Talk“, die bei den Besuchern ankam: Kleine Einspielfilme von den Gästen brachten ihr Hobby besser als sonst zur Geltung und die große Leinwand sorgte auch sonst für mehr Übersicht auf das Bühnengeschehen.

Natürlich durfte auch „Hausmeister“ Rolf Stivan wieder nicht fehlen. „Alte“ Talk-Gäste kennen ihn bereits ob seiner lockeren Zunge - andere glaubten im Vorfeld, dass der „Security-Mann“ wohl jemanden besonderen zu schützen hatte.

Mit Martin Bongert kam ein weiterer Talk-Gast auf die Bühne. Er machte klar, was es mit



Die Marinekameradschaft Bocholt gab Proben ihres musikalischen Könnens.



Auch Vertreter des Bocholter Bogenschützenvereins stellten sich den Fragen.

mehr beeindruckte der Chor, der bislang nur sehr wenige öffentliche Konzerte gegeben hat durch ein breites Repertoire.

Diesmal waren die Stars zwei Schäferhunde vom Polizeihundesportverein Bocholt. Der Name verwirrt

Jeder ihrer drei Pfeile traf „voll in die Zehn“ auf der im Bühnenhintergrund aufgestellten Zielscheibe.

Viel Musik und Action pur - BOH-Talk wie „Wetten dass ...“

Bocholt. Dass das Thema Karneval so kurz vor den „tollen Tagen“ auch in einer Talkshow nicht zu kurz kommen darf, war ja wohl klar. Aber dass außer dem aktuellen Bocholter Prinzenpaar eine weitere (ehemalige) Tollität, noch dazu „getarnt“ als schwarze Soul-Sängerin, die Zuschauer bei BOH-Talk begeistern würde, hätte wohl keiner geahnt. Jedenfalls ging ein bewunderndes Raunen durchs Publikum, als Joyce Kappenstein ihr kleines Geheimnis verriet: Vor ein paar Jahren wurde die gebürtige Amerikanerin in Borken zur ersten farbigen Karnevalsprinzessin Deutschlands gekürt! Doch „The Voice of America“, wie WMW-Moderator Edgar Rabe die Sängerin ankündigte, sorgte keineswegs nur mit der Lüftung ihres „kleinen Geheimnisses“ für Furore im vollbesetzten Theatersaal. Äußerst stimmungsgewaltig eroberte sie mit Liedtexten wie „Bocholt, Bocholt“ (statt „New York, New York“) ihr Publikum wie im Sturm.

Musikalisch hatte die knapp zweieinhalbstündige Talkshow rund um Bocholt aber noch mehr zu bieten

als Funk&Soul: Der Gegenpol schlechthin war da der Auftritt von Talk-Gast Klaus Methling, der im Gespräch mit Moderator Theo Theissen Einblick in seine umfangreiche Ernst-Mosch-Sammlung gab. Wie umfassend die Sammlung des Volksmusik-Anhängers ist, davon konnten sich die Zuschauer sogar selbst ein Bild machen: Auf einer überdimensional großen Videoleinwand wurden im Rahmen des dritten BOH-Talk erstmals Spielfilme und Nahaufnahmen gezeigt, genauso wie bei „Wetten dass ...“ - live in Bocholt!

Das Herz des Bocholter Shanty-Chors dagegen gehört - wie sollte es anders sein - eindeutig dem Meer. Das kam im Gespräch mit Hans Willemsen, Vorsitzender der Marinekameradschaft, mehr als deutlich heraus. Unterstrichen wurde die Liebe zum kühlen Nass mit einer Welle an Seemannsliedern, die im Anschluss an das Interview durch das Bühnenhaus flutete und auch die Zuschauer mitriss. Begeistert klatschten und schunkelten sie mit den blau-weiß uniformierten Seemannern mit.

Klar, dass bei einer Talkshow mit

illustren Gästen und viel Musik auch die Sportlichkeit nicht zu kurz kommen darf! Schließlich wollte das Moderatoren-Duo seinen großen TV-Vorbildern in nichts nachstehen und „Action pur“ präsentieren. Was ihnen mit dem Auftritt des Polizeihundesportvereins und der Bocholter Bogenschützen auch bestens gelang! Sogar richtig gefährlich sah es auch aus, als Elisabeth Vogel die Armbrust anlegte, die Zielscheibe anpeilte und -schoss! War es da nur die Wimper im Auge oder etwa doch die Nervosität, die Theo Theissen zum nervösen Zwinkern verleitete? Elisabeth Vogel und ihre Vereinskollegen blieben jedenfalls cool und legten reihenweise gekonnte „Robin-Hood-Schüsse“ hin.

Dass sie mit ihren Pfeilen wirklich ausnahmslos ins Schwarze getroffen hatten, konnten die Zuschauer wiederum mit Hilfe der Nahaufnahme auf der Leinwand bewundern.

Ebenfalls auf der Leinwand, aber natürlich auch „in echt“ auf der Bühne: der Bocholter Motorradclub, vertreten durch seinen Vor-

sitzenden. Zwar nicht mit seinem heißen Ofen, dafür aber in heißer Lederkluft („die übrigens nicht dazu da ist, um anderen Leuten Angst einzujagen“) plauderte Martin Bongert über Biker und Bikes in BOH.

„Sexy!“ Prinz Pfefferminz alias Michael Lange heizte dem Publikum mit fetzigen Westernhagen-Songs ein, bevor sich der ganze Saal ohnehin von seinen Plätzen bewegte und am liebsten auf den Tischen gestanden hätte (wenn welche vorhanden gewesen wären). Das Prinzenpaar - Manfred I. und Simona II. - samt Gefolge zog ein und verteilte Küsschen und Orden en masse. Am Auszug des Prinzenpaares beteiligte sich nach zweistündiger Durststrecke im übrigen nicht nur das Jeckengefolge, sondern auch das gesamte Publikum von BOH-Talk: Um nach dem „offiziellen“ Teil zum inoffiziellen überzugehen. Im Rahmen einer rauschenden „After-Show-Party“ im Rathaus-Foyer hatten die Zuschauer Gelegenheit, sich bei Bier, Wein und Salzstangen über den neusten Bocholter Klatsch und Tratsch auseinander zu setzen.



• „Junge, komm bald wieder ...“ - die Bocholter Marinekameradschaft ausnahmsweise einmal nicht auf hoher See, sondern auf der Showbühne bei BOH-Talk.

Lisbeth Vogel bestätigt mit Platz eins ihre gute Form

BOCHOLT/DORTMUND (vdl). Mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen kehrten die Bocholter Bogenschützen von den Hallen-Landesmeisterschaften in Dortmund zurück.

Mit einer sehr guten Ringzahl von 559 Ringen holte sich Lisbeth Vogel in der Compoundklasse Damen den Landesmeistertitel. Mit einer konstanten Schießleistung zwang sie ihre Vereinskollegin Rita Ulbricht (548 Ringe) im Finale mit 116 Ringen (von 120 möglichen) in die Knie. Ulbricht, durch eine Grippe stark geschwächt, war mit dem Vizemeistertitel dennoch zufrieden. „Lisbeth Vogel befindet sich schon seit längerer Zeit in ausgezeichneter Form“, stellt Dr. Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des Bocholter Bogenschützen Club, fest. Er geht davon aus, dass sich sowohl Vogel als

auch seine Frau Rita für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben.

In der Altersklasse Compound schoss Theo Lörwink für ihn gute 547 Ringe, erreichte aber damit nicht die vorderen Plätze. Carolin Busch belegte in der Juniorenklasse weiblich Recurve einen guten zweiten Platz, war aber mit ihren geschossenen 478 Ringen nicht zufrieden. Klaus Vogel wird diese Titelkämpfe so schnell nicht vergessen. Hochmotiviert und in guter Form befindlich fuhr er nach Dortmund. Mit Entsetzen stellte er vor Ort fest, dass er aus Versehen in seinem Koffer den Bogen seiner Frau hatte. So waren alle Chancen auf einen der ersten Plätze dahin. Ohne zu zögern, lieh ihm sein stärkster Konkurrent, Peter Penner (Deutscher

Meister), seinen Ersatzbogen. Mit dem erzielte Vogel „nur“ 546 Ringe. „Das ist trotzdem eine beachtliche Leistung, denn ein Bogen wird über Monate auf die individuellen Eigenschaften eines Schützen eingestellt“, merkte Dr. Dietmar Ulbricht an. Vogels Ergebnis dürfte bei den Herren nicht für die DM-Qualifikation reichen.

Die für diese Meisterschaften qualifizierten Wilfried Möllmann, Dr. Dietmar Ulbricht und Jan-Hendrik Weinen waren aus gesundheitlichen oder privaten Gründen nicht am Start.



Landesmeisterin in der Halle: Lisbeth Vogel vom Bocholter Bogenschützen Club.

Foto: bbc

Bogenschießen:

Vogel siegt und siegt

BOCHOLT/BOTTROP (grü). Lisbeth Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club hat erneut einen Sieg errungen. Beim Championatsturnier in Bottrop setzte sie sich in der Damenklasse Compound mit 560 Ringen durch. In der Altersklasse Compound holte sich Wilfried Möllmann mit 544 Ringen einen gut dritten Platz. Bei Senioren stieg Theo Lörwink mit 541 Ringen als Zweiter auf das Siegerpodest.

Klaus Vogel vom BBC kam bei den Herren in der Compound-Schützenklasse mit 654 Ringen nicht an seine Vorleistungen heran. Ebenfalls unzufrieden mit seinen 491 geschossenen Ringen war Thomas Venhorst. Die Bocholterin Carolin Busch holte sich mit 490 Ringen in der Recurve-Jugendklasse den zweiten Platz. Aufgrund der Qualifikationszahlen hat sich nur Lisbeth Vogel vom BBC für die Deutschen Bogenschießen-Meisterschaft in Krefeld qualifiziert.

Bogenschießen: Winterrunde um das westfälische Championat ist entschieden

Schützen vom BBC räumen noch einmal ab

BOCHOLT/DORTMUND (grü). Rita Ulbricht hat zum Abschluss der Winterrunde einen Sieg davongetragen. Die Aktive des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) setzte sich in Dortmund mit 556 Ringen durch und sammelte im Rahmen des westfälischen Championats noch einmal Punkte. Vereinskameradin Lisbeth Vogel sicherte sich in dieser Compoundklasse der Damen den zweiten Platz mit nur zwei Ringen Rückstand

Wilfried Möllmann vom BBC hat

sich in diesem Winter sehr gut gesteigert und erzielte mit ansprechenden 545 Ringen der Altersklasse Compound einen hervorragenden dritten Platz. In der Mannschaftswertung erreichten die Bocholter Bogenschützen in der Besetzung Wilfried Möllmann, Lisbeth Vogel und Rita Ulbricht den guten dritten Platz. In der Juniorenklasse Recurve belegte Carolin Busch einen dritten Platz mit 491 Ringen. Jedoch war die Bocholterin mit dieser Ringzahl nicht sehr zufrieden.

Nach diesem fünften und somit letzten Turnier der Winterrunde standen somit auch die Gesamtsieger fest. In der Compound-Klasse der Damen setzte sich somit Lisbeth Vogel mit 2228 Ringen gegen ihre Kontrahentin vom BBC Rita Ulbricht (2216 Ringe) durch. „Das ist ein großartiger und verdienter Erfolg der beiden Bocholterinnen“, urteilt Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des BBC. In der Altersklasse belegte Wilfried Möllmann mit 2160 Ringen den dritten

Platz. Theo Lörwink wurde bei den Senioren Zweiter mit 2156 Ringen. In der Recurveklasse der Juniorinnen holte sich Carolin Busch mit 1970 Ringen einen guten zweiten Rang. Junior Jan Hendrik Weinen wurde Vierter (1556), vor seinem Bruder Niklas (1346). „Insgesamt ist dieses ein gutes Abschneiden“, so Dr. Dietmar Ulbricht. „Allerdings konnten in diesem Winter mehrere BBC-Schützen aus verletzungsbedingten und beruflichen Gründen nicht teilnehmen.“

1. Platz bei der Landesmeisterschaft Fita im Freien; **Lisbeth Vogel**, 1. Platz bei der Landesmeisterschaft Fita in der Halle und 1. Platz bei der Landesmeisterschaft Fita im Freien; **Cihan Cavusman**, DJK SV Lowick, Taekwondo, 1. Platz bei der Ostdeutschen Meisterschaft, 2. Platz bei der Internationalen Andalusien-Meisterschaft; **Monika Riedel**, DJK SV Lowick, Taekwondo, 1. Platz bei der Landeseinzelmeisterschaft Nordrhein-Westfalen; **Anja Bollmann**, SC Budokan Bocholt, Ju-Jutsu, 1. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft, 3. Platz bei den German Open, 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft, jeweils A-Jugend bis 66 kg; **Tanja Wroblowski**, SC Budokan Bocholt, Ju-Jutsu, 1. Platz bei der Landeseinzelmeisterschaft, A-Jugend bis 66 kg; **Bernhard Schmeink**, Sportschützen Bocholt, Disziplin: Unterhebelrepetierer ZF und Unterhebelrepetierer 22, 1. Platz bei der Landesverbandsmeisterschaft Nordrhein-Westfalen mit Landesrekord; **Hans-Joachim Zebulka**, Sportschützen Bocholt, Disziplin: Skeet, 1. Platz bei der Landesverbandsmeisterschaft Nordrhein-Westfalen; **Andreas Mümken**, **Norbert Mattern**, **Hans-Joachim Zebulka**, Sportschützen Bocholt, Disziplin: Skeet, 1. Platz bei der Landesverbandsmeisterschaft NRW; **Kerstin Wensing**, TuB Bocholt, Beach-Volleyball, 5. Platz bei der Europameisterschaft; **Benedikt Geukes**, **Dirk Lörwink**, **Tobias Loskamp**, **Volker Priebis**, **Jürgen Bielefeld**, **Roland Eiting**, **Daniel Lörwink**, **Robin Winkelmann**, **Niklas Rademacher**, **Vincent Grütter**, TuB Bocholt, Volleyball, 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der männlichen A-Jugend, 1. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft der A-Jugend; **Kürsat Balci**, TuB Bocholt, Taekwondo, Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft, 3. Platz bei der Deutschen Einzelmeisterschaft, 1. Platz bei der Landesmeisterschaft, 2. Platz bei der Internationalen Holländischen Meisterschaft, 2. Platz beim Länderkampf Deutschland/Griechenland/Kroatien, 1. Platz beim Westfalen-Cup, 1. Platz beim Internationalen Rhein-Ruhr Pokal, 1. Platz beim Länderkampf Holland/Nordrhein-Westfalen, 1. Platz beim Internationalen Catalania-Cup; **Ayse Balci**, TuB Bocholt, Taekwondo, 1. Platz bei der Internationalen Holländische Meisterschaft, 3. Platz bei der Internationalen Belgischen Meisterschaft, 1. Platz beim Westfalen-Cup, 2. Platz beim Länderkampf Holland/NRW; **Abdullah Zor**, TuB Bocholt, Taekwondo, 1. Platz beim Internationalen Rhein-Ruhr-Pokal.

Stadt Bocholt verleiht den erfolgreichsten Sportlern des Vorjahres 36-mal Gold, Silber oder Bronze

„Ehrliche Leistungen in Vordergrund gerückt“

BOCHOLT (grü). 8-mal Gold, 3-mal Silber, 25-mal Bronze: Wieder einmal haben die Sportler aus Bocholt abgeräumt. Gestern Abend wurden die erfolgreichsten Aktiven des Vorjahres von der Stadt geehrt. Bürgermeister Klaus Ehling nahm sich im Rahmen einer kleinen aber feinen Feierstunde im Historischen Rathaus die Aushängeschilder in Sachen Sport „vor die Brust“ und überreichte ihnen die entsprechenden Medaillen. Herbert Panofen, der Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Bocholt, half ihm dabei.

Bürgermeister Klaus Ehling strich in seiner Begrüßungsrede heraus: „Aufgrund der jüngsten Dopingdiskussion rücken die ehrlichen Leistungen, die die Sportler aus Bocholt erbracht haben, in den Hintergrund. Heute Abend werden sie in den Vordergrund gerückt, dorthin, wo sie hingehören.“ Ehling forderte mehr Fair Play. Als Markenzeichen der guten hiesigen Resultate führte er an: „Siegewilligen und sehr viel Selbstdisziplin.“ Auch ließ er die enorm wertvolle Arbeit der im Hintergrund tätigen ehrenamtlichen Helfer nicht unerwähnt. Diese Leistungen seien bedeutsam, erläuterte der Bürgermeister. Dann schritt Ehling zur Ehrung der 36 Sportler, von denen fast alle anwesend waren – das war in den Jahren zuvor nicht immer der Fall.

Herauszuheben sind die acht Sportler aus Bocholt oder Bocholter Vereinen, die gestern Abend das edelste der drei Metalle verliehen bekommen haben. Segel-Weltmeister in der Flying-Junior-Klasse wurden Susanne und Peter Wanders aus Kleve, die für den Yachtclub starten. Deutscher Jugendmeister im Taekwondo wurde im Vorjahr Markus Schwens von der DJK Lowick, der sich derzeit auf seine Titelverteidigung vorbereitet.

Ausgezeichnet: Monika Riedel, Taekwondokämpferin der DJK Lowick, erhielt aus den Händen von Klaus Ehling eine Urkunde sowie von Herbert Panofen (im Hintergrund) die Bronzemedaille der Stadt Bocholt. 36 Aktive wurden mit Edelmetall dekoriert.

Foto: Grütter



Im Ju-Jutsu nimmt der SC Budokan national eine Vormachtstellung ein. Gleich drei Aktive des Klubs erhielten gestern Gold. Sabrina Hatzky räumte einmal mehr ab. Sie wird von ihrem Vater Jürgen trainiert, der auch Sabine Bosse und Karsten Schönrade zu einigen Meriten verhalf. Sabrina Hatzkys Erfolgsserie ist dabei äußerst imposant, ist die Jugendliche doch be-

reits seit rund 80 Kämpfen in Folge ungeschlagen. Auch ihre Vereinskameraden Sabine Bosse und Karsten Schönrade gehörten im Vorjahr der A-Jugend an und räumten sehr oft ab.

Vereinskameraden sind auch Niklas Rademacher und Hendrik Efing. Sie agieren beide für TuB Bocholt, jedoch in völlig unterschiedlichen Sportarten. Niklas Rademacher ist im Beach-

Volleyball daheim und wurde im Vorjahr Deutscher Meister sowie Vize-Europameister in der Jugend. Hendrik Efing, mit elf Jahren gestern Abend der Jüngste im Bunde, sicherte sich ebenfalls einen Deutschen Meistertitel. Als er noch vereinslos war gewann er das Bundesfinale der Tischtennis-Mini-Meisterschaften. Mittlerweile geht er für TuB an die grüne Platte.

Musikalisch wurde die Ehrung von dem Gitarren-Duo „Cocktail“ aus den Niederlanden untermalt. Anschließend gab es einen Umtrunk. Bei kleinen Häppchen ließen die Aktiven, deren Eltern, Freunde und Bekannten sowie einige Vereinsvertreter und Politiker das erfolgreiche Sportjahr 1999 noch einmal Revue passieren.

■ Siehe auch Rubrik Ehrungen



Lisbeth Vogel

Foto: bbc

BBC-Schützin stark:

Vogel

DM-Zehnte

BOCHOLT/KREFELD (vdl). Als einzig qualifizierte Sportlerin des Bocholter Bogenschützen Club (BBC) für die Deutschen Meisterschaften in Krefeld erreichte Lisbeth Vogel einen beachtlichen zehnten Rang.

Im Vorkampf erzielte sie mit 558 Ringen ihr normales Trainingsergebnis und qualifizierte sich damit als Elfte für das Finalschießen, das im K.o.-System ausgetragen wurde. „Hier entscheiden in erster Linie die Nerven“, erklärte Dr. Dietmar Ulbricht, Vorsitzender und Pressewart des BBC in Personalunion. Diese hatte Lisbeth Vogel gut im Griff, jedoch musste sie im Achtelfinale gleich gegen die amtierende Deutsche Meisterin antreten und verlor knapp mit drei Ringen Differenz.

„Dieser zehnte Platz ist um so höher zu bewerten, weil Lisbeth Vogel mit ihren 63 Jahren noch in der normalen Damenklasse starten muss“, betont Ulbricht. Bei den Deutschen Meisterschaften wird die Altersklasse Compound Damen ab 45 Jahre noch nicht ermittelt. Ulbricht: „Der Verein freut sich mit Lisbeth Vogel, zumal sie seit 30 Jahren schießt, Gründungsmitglied des Vereins ist und besonders im Alter zu dieser Hochform aufläuft.“

DM Bogen

Bevor ich von den sportlichen Erfolgen unserer Teilnehmer berichte, möchte ich die hervorragende Ausrichtung der Meisterschaft in der Glockenspitz-Halle loben. Die drei Krefelder Bogensportvereine hatten sich zusammengetan und gemeinsam die Organisation der Meisterschaften übernommen. Ob es ums Wechseln der Auflagen, Aushängen von Listen oder um die Verpflegung ging, die ca. 40 Helfer waren überall gut vertreten, so dass alles reibungslos ablief.

Leider waren die Leistungen der WSB-Bogenschützen nicht so gut wie die o.g. Organisation. Die Qualifikation zur DM hatten in diesem Jahr „nur“ 51 Schützen und Schützinnen erfüllt und das, obwohl die Limitzahlen nicht unerreichbar hoch angesetzt waren. Der Anteil der westfälischen Schüler und Jugend war sehr gering. Jedoch haben diejenigen, die an den Start gehen durften, ihr Bestes gegeben.

Zu aller Überraschung konnte Oliver Jürgens, SSV Overhagen, als 15. einziger Finalteilnehmer aus Westfalen, ins Finale der Schützen einziehen und sich dort in einem spannenden Wettkampf bis zum 3. Platz durcharbeiten. Oliver ist seit kurzem im Landeskader und ich freue mich besonders darüber, dass seine Trainingsarbeit mit diesem 3. Platz belohnt wurde.

Bei den Damen war Westfalen zahlreich vertreten, im Finale standen fünf Damen des WSB: Britta Bühnen, Beate Simsen, Martina Schulte, Karin Winterberg, Barbara Mensing. Es konnte sich aber nur Barbara Mensing, BC Gelsenkirchen, durchsetzen. Sie kam bis ins Halbfinale, zeigte dort gegen die Berliner Cornelia Pfohl einmal Nerven und verlor, so dass sie im Finale um Platz 3 und 4 schießen musste. Hier zeigte sie dann jedoch

Halle in Krefeld 17. – 19. 3. 2000



Die WSB-Kader-Damen mit Oliver Jürgens, Landestrainer Paul Kegelmann und Landesbogenreferent Ralf Brink.

wieder ihre Wettkampfstärke und schoss unter tosendem Jubel einen neuen Deutschen Finalrekord und stellte den Weltrekord ein mit 120 von 120 Ringen!!! Dadurch wurde ihre Bronzemedaille noch wertvoller.

Beste Westfale der Altersklasse war Dieter Augustin vom TuS Barop, er belegte den 11. Platz. Unser Landestrainer Paul Kegelmann kam trotz großen Betreuerstabs, guter Tipps und Ratschläge von Barbara Mensing sowie Kaffee, Mettbrötchen und anderer erlaubter Mittel leider nur auf Platz 20 von 41 Startern. Da aber die von ihm betreuten Kaderschützen sich gut platzieren konnten, sei ihm verziehen, Paul ist eben ein guter Trainer...

Die Mannschaft des BSV Hamm mit Peter Bieder, Horst Kloß und Richard Wenzig belegte den 3. Platz.

Vier Herren kamen ins Compoundfinale, drei davon als hohe Favoriten, sie belegten in der Qualifikationsrunde die ersten drei Plätze. Peter Penner, Axel Langweige, André Grahwinkel und Thorsten Kloß, der nach Stechen ebenfalls ins Finale einzog. Bis ins Halbfinale schaffte es nur Peter Penner, der

dann aber unterlag und im Finale um Rang 3 und 4 schoss, sein Gegner dann war Robert Hesse. Hier zeigte Peter, wie man 10-er schießt, mit 120 von 120 möglichen Ringen (!) stellte er den Weltrekord und den Deutschen Rekord ein und sicherte sich die Bronze-Medaille. In der Mannschaftswertung belegten Sherwood BSC Herne mit Axel Langweige, André Grahwinkel und Jörg Keßler den dritten Platz.

Bei den Damen hatte der WSB nur eine Teilnehmerin, Lisbeth Vogel vom BBC Bocholt. In der Qualifikationsrunde auf Platz 11, musste sie leider schon in der 1. Finalrunde ausscheiden. Trotzdem habe ich mich sehr über diese Platzierung gefreut, denn Lisbeth (Jahrgang 37) hat sich gut gegen die anderen Damen durchgesetzt und schießt sehr konstante Ergebnisse um 560 Ringe.

Die Hallensaison ist nun vorbei. Ich hoffe, dass wir in der Fita noch etwas erfolgreicher werden, und vor allem, dass sich mehr Schützen aus dem Lande des WSB für die nächste Deutsche Meisterschaft qualifizieren können. Also legt eine Schuppe drauf, die Landesmeisterschaft ist nicht mehr fern.

Alle ins Gold!

Text und Fotos: Ralf Brink

Compound

Schützenklasse Compound

1. BSC Oberhausen	1737
2. 1. Berliner-Bogenschützen	1731
3. Sherwood BSC Herne	1728
4. SV Ödelsheim	1717
5. BS Bodensee	1708
6. BSV Hemer	1706
7. SV Moosbach	1705
8. BSC Hochtaunus	1683

Einzelwertung

1. P. Penner, Hemer, WF	588
2. A. Langweige, Herne, WF	587
3. A. Grawinkel, Herne, WF	587
4. D. Czellnik, Oberhausen, RH	585
5. W. Van Voorbergen, Lingen, NW	583
6. R. Hesse, Oberhausen, RH	581
7. R. Voss, Berlin, BL	580
8. M. Groß, Berlin, BL	579
9. F. Thasler, Hamburg, HH	578
10. H. Reitz, Ödelsheim, HS	578
16. T. Kloß, Hamm, WF	575
32. P. Jöcker, Gronau, WF	562
35. H. P. Köhl, Wandh.-Schwerte, WF	560
40. S. Dodd, Hemer, WF	558
41. J. Kessler, Herne, WF	554

Juniorenklasse Compound

1. BSG Riegel	1656
2. SV Ehrenfriedersdorf	1623
3. BS GW Kassel	1599

Einzelwertung

1. M. Menge, Rehau, BY	563
2. I. Neu, St. Georgen, SB	563
3. C. Ullrich, Gerolsheim, PF	560
4. T. Dages, Riegel, SB	559
M. Daut, Gerolsheim, PF	559
6. M. Lämmel, Ehrenfriedersdorf, SC	555
7. S. Müller, Kassel, HS	553
8. S. Thinner, Biberach, WT	552
T. Weber, Riegel, SB	552
10. T. Graf, Raitenbuch, BY	552
14. M. Schneider, Wunderth., WF	543
16. T. Homrighausen, Wunderth., WF	540
23. C. Knebel, Wunderthausen, WF	516

Damenklasse Compound

1. Feldbogenclub-Hamburg	1689
2. BSC Vellmar	1676
3. SG 1744 Mannheim	1676
4. ASG St. Blasien	1665
5. Schönower SV	1632
6. BSC Küssaberg	1615

Einzelwertung

1. C. Knöbel, St. Blasien, SB	581
2. A. Hänschen, Hamburg, HH	572
3. M. Schacht, Hamburg, HH	572
4. A. Argyris-Degenh., Mannh., BD	568
5. M. Blume-Thasler, Hamburg, HH	568
6. B. Thiele, Vellmar, HS	567
7. I. Rößler, Wischhafen, NW	565
8. E. Spranger, Hamburg, HH	563
9. G. Körner, Ludwigshafen, PF	563
10. U. Wagner, Ehrenfriedersdorf, SC	561
11. L. Vogel, Bocholt, WF	558

Jugendklasse

1. S. Hiß, Titisee-Neustadt, SB	542
2. J. N. Wangen, Goslar, NS	538
3. T. Schierholz, Berlin, BL	538
4. N. Forche, Schopfloch, BY	536
5. T. Hildenbrand, Mannheim, BD	532
6. J. Pschera, St. Blasien, SB	526
7. T. Rosenthal, Titisee-Neustadt, SB	523
8. S. Daute, Herbolzheim, SB	505

Altersklasse

1. A. Bissler, Freiburg, SB	583
2. U. Riedel, Hamburg, HH	579
3. B. M. Dombrowski, Lemgo, WF	573



Sherwood BSC Herne, 3. Platz Mannschaft Blankbogen



Altersklasse BSV Hamm, 3. Platz Mannschaft Olympicbogen



Oliver Jürgens, SSV Overhagen, 15. Platz Einzelbogen
Barbara Mensing, BC Gelsenkirchen, 1. Platz Einzelbogen

Cloutschießen am 21.04.00

150 m Klasse

1.	Vogel	Josef	88 Ringe
2.	Lemke	Klaus	80 Ringe
3.	Dobrikat	Roland	71 Ringe
4.	Preuß	Markus	69 Ringe
5.	Pradel	Jochen	68 Ringe
6.	Breumann	Johannes	64 Ringe
7.	Wandelis	Lothar	63 Ringe
8.	Vogel	Helmut	62 Ringe
9.	Kötter	Markus	58 Ringe
10.	Venhorst	Daniel	55 Ringe
11.	Alck	George	51 Ringe
12.	Raatz	Andreas	47 Ringe
13.	Reinders	Andreas	42 Ringe
14.	Vogel	Lisbeth	38 Ringe
15.	Lensink	Rolf	33 Ringe
16.	Torkler	Hans	31 Ringe
17.	Breumann	Sabine	31 Ringe

110 m Klasse

1.	Ulbricht	Rita	109 Ringe
2.	Weinen	Niklas	87 Ringe
3.	Pradel	Lukas	80 Ringe
4.	Pradel	Julia	79 Ringe
5.	Miller	Norbert	76 Ringe
6.	Reinders	Tina	70 Ringe
7.	Becher	Elisabeth	69 Ringe
8.	Weinen	J.Hendrik	54 Ringe
9.	Venhorst	Thomas	51 Ringe
10.	Venhorst	David	40 Ringe
11.	Schmalstig	Johannes	29 Ringe
12.	Pradel	Anne	17 Ringe

50 m Klasse

1.	Kemink	Monique	92 Ringe
2.	Banning	Lars	68 Ringe
3.	Reinders	Jens	60 Ringe
4.	Furtmann	Manuel	49 Ringe

	Weitschießen	150 m Klasse	
1.	Vogel	Helmut	220 m
	Weitschießen	100 m Klasse	
1.	Lensing	Susanne	185 m
	Weitschießen	50 m Klasse	
1.	Venhorst	David	140 M

